



Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
SVGVM

Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire
ASHMV

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
sehr geehrte Damen und Herren

Der Kongress der Weltvereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin hat 2014 das Thema „One health“ behandelt. Unter den verschiedensten Aspekten wurde gezeigt, wie eng die Gesundheit von Mensch und Tier in einem Zusammenhang steht und wie wichtig ein interdisziplinäres Denken ist. Dabei wurde von unserem Mitglied Andreas Pospischil der aus Basel stammende Tierarzt Karl Friedrich „KF“ Meyer (1884-1974) vorgestellt. Meyer war Professor an der University of California. Er hat die Epidemiologie verschiedener Infektionskrankheiten erforscht und die Erkenntnisse in den Dienst der Vorbeugung und Bekämpfung der Infektionen gestellt, so auch in der Lebensmittelhygiene. Am gleichen Kongress hat Hanspeter Meier an der Diskussionsrunde über „Talking history“ teilgenommen und Stephan Häsler hat den Koordinierten Veterinärdienst vorgestellt.

An unserer wissenschaftlichen Tagung im Mai vermittelten wir als Beitrag zum heute wohl aktuellsten „One health“ - Bereich die historischen Zusammenhänge zwischen der Entdeckung der Antibiotika und der zunehmenden Erkenntnis des Aufkommens der Resistenzen. Erstmals berichtete das „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“ in der Januar-Nummer des Jahres 1945 über die Möglichkeit, Antibiotika in der Tiermedizin anzuwenden; und genau 70 Jahre später entwickelt der Bund Strategien, die Verwendung der Antibiotika auf das unbedingt Notwendige einzuschränken, um ihre Wirksamkeit zu erhalten. Dazu können wir Veterinär-Historiker einen Beitrag liefern, indem wir die Aufzeichnungen aus unserer historischen Bibliothek über Therapien der Vor-Antibiotika-Zeit der aktuellen Forschung zur Verfügung stellen.

Unsere wissenschaftliche Veranstaltung findet **Dienstag, den 16. Juni 2015, nachmittags, im Institut Universitaire d'Histoire de la Médecine et de la Santé Publique (IUHMSP), Avenue de Provence 82, 1007 Lausanne, statt.**

Wir lassen uns dort von kompetenten Referenten die Geschichte der Veterinärmedizin in der Westschweiz und die Persönlichkeiten, die dahinter stehen, vorstellen. Die Referate werden mehrheitlich in französischer Sprache vorgetragen; die Projektionen werden in deutscher Sprache sein, damit der Inhalt für alle gut verständlich ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Als Neujahrsgabe erhalten Sie eine Broschüre mit dem Lebenslauf und einer beinahe vergessenen Publikation von Sir Arnold Theiler. Sie zeigt, wie dieser aus dem Fricktal stammende Tierarzt mit der Schweiz verbunden geblieben ist.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zum Neuen Jahr.

Im Dezember 2014

Stephan Häsler, Präsident SVGVM

Beilage: Theiler A.: Aus Transvaal, Bericht über den Veterinärdienst im Burenkrieg